

Kartenverteilungsstellen

Die Ausgabe von **Brotkarten** für die Zeit vom 3. Juli d. J. ab erfolgt nicht mehr durch Überreichung an die Hausbesitzer, sondern durch Abholung an den nachstehend bekanntgegebenen Verteilungsstellen. Die Hausbesitzer haben dort die Brotkarten, sowie andere Karten, die fortan eingeführt werden (Fleischkarten, Zuckerkarten usw.), abzuholen und an die beteiligten Haushaltungsvorstände weiterzugeben. Bei der Abholung ist das **Grundsteuer-Ausschreiben** als Ausweis vorzuzeigen. Dies Ausschreiben gibt an, welchem Vorbezirk das Haus angehört. Nach dem Vorkzuge ist jeder Vorbezirk in einen **inneren** und einen **äußeren** Unterbezirk geteilt; hiernach kann jeder Hausbesitzer ohne weiteres feststellen, welcher Unterbezirk und welche Verteilungsstelle für ihn in Betracht kommt. Die Kartenausgabe im Rathause fällt vom 29. d. M. ab fort, abgesehen von Zuschlagskarten und von der Erneuerung verlorener Karten, deren Abhandenkommen glaubhaft gemacht ist.

Die fortan regelmäßig auf **acht Wochen** berechnete Kartenausgabe geschieht:

1. für Häuser in Straßen, deren Namen (Hauptwort) mit **A bis F** beginnen,

Donnerstag, den 29. d. M.,
nachmittags von 2 bis 7 Uhr,

2. für Häuser in Straßen, deren Namen mit **G bis M** beginnen,

Freitag, den 30. d. M.,
nachmittags von 2 bis 7 Uhr,

3. für alle übrigen Häuser, sowie für Ergänzungen und Berichtigungen auf Antrag des Hausbesizers

Sonntag, den 1. Juli d. J., Montag, den 3. Juli d. J., Dienstag, den 4. Juli d. J.,
morgens von 9 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 6 Uhr,

in den nachbezeichneten Schulen und Schulturnhallen als Verteilungsstellen.

Von Mittwoch, den 5. Juli d. J. anfangend, wird die Kartenausgabe von dem Schulgrundstücke nach den Namen des **Geschäftsführers** verlegt und dort in bestimmten Dienststunden von 9 bis 1 Uhr morgens, von 3 bis 6 Uhr nachmittags an allen Wochentagen befragt.

An- und Abmeldungen sind vom 29. d. M. ab bei der Verteilungsstelle, vom 5. Juli ab bei der Geschäftsstelle anzubringen.

Nr.	Bezeichnung des Unterbezirks	Verteilungsstelle vom 29. Juni bis 4. Juli	Name und Stand des Geschäftsführers	Geschäftsstelle (vom 5. Juli ab maßgebend)
1	Innerer Augustorbezirk	Schulturnhalle Leopoldstraße 32	Kaufmann Gustav Scheller	Aufstraße 7
2	Äußerer Augustorbezirk	Städtische Anabermittelschule Augustplatz 1	Kaufmann Knösel	Salzdahlumerstraße 117
3	Innerer Magnitorbezirk	Mädchenschule Schulweg 1	Kaufmann Fr. Sander	Adolfstraße 38
4	Äußerer Magnitorbezirk	Schule Eimerstraße 4	Kaufmann Franz Wille	Leonhardstraße 59
5	Innerer Steinorbezirk	Katholische Schule Freisenstraße (Hauptgebäude Erdgeschoss rechts)	Kaufmann Karl Säuberlich	Ehrenbrechtsstraße 3
6	Äußerer Steinorbezirk	Schule Gemeniusstraße 11	Kaufmann C. Hahn	Effermannstraße 7
7	Innerer Hallerlebertorbezirk	Schulturnhalle Wilhelmstraße 93	Kaufmann Ferdinand Plate	Steinweg 8
8	Äußerer Hallerlebertorbezirk	Schule Heinrichstraße 45	Barbier E. Fiala	Makernstraße 12 a
9	Innerer Wendentorbezirk	Schule Reichstraße 26	Gehwirt W. Sonnenberg	Reichstraße 36
10	Äußerer Wendentorbezirk	Schule Büttenweg 9	Kaufmann Fritz Schwarze	Büttenweg 80
11	Innerer Petritorbezirk	Schule Eckerstraße 9	Kaufmann Paul Ahrens	Wollmarkt 2
12	Äußerer Petritorbezirk	Schule Zieserwegstraße 38	Kaufmann Karl Hauptvogel	Gellertstraße 100
13	Innerer Hohetorbezirk	Hilfsschule Breitenstraße 19	Kaufmann Paul	Sonnenstraße 14
14	Äußerer Hohetorbezirk	Schule Hohelitz 2	Kaufmann H. Hwald	Goslardestraße 38
15	Innerer Wilhelmitorbezirk	Schule Gatersstraße 1-3	Kaufmann Kühne	Bautplatz 3 (Invalidentau)
16	Äußerer Wilhelmitorbezirk	Schule Sophienstraße 17	Kaufmann Julius Paul	Lützenstraße 14

Braunschweig, den 21. Juni 1916.

Der Stadtmagistrat.
von Frankenberg.

Reichsanstalt für die Druckerei

